



## Hilfe in Krisensituationen

**Landratsamt weist auf Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien, Kinder und Jugendliche hin – auch Anlaufstellen bei häuslicher Gewalt**

Nach wie vor beschäftigen uns die zur Eindämmung der Corona Pandemie erforderlichen Maßnahmen. Für viele brachten die letzten Monate große Herausforderungen mit sich, denn Zeiten der privaten Einschränkung und Abschirmung bergen nicht selten Konfliktpotential. Besonders auch für Kinder und Jugendliche, deren familiäre Situation vielleicht bereits schon vorbelastet war, bedeuteten die letzten Wochen daher oftmals enorme Belastungssituationen. Dass die psychische Belastung bei Kinder und Jugendlichen zugenommen hat, bestätigt auch eine Umfrage der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung (DPTV) von Februar 2021. Es ergab sich, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Patienten Anfragen in den Praxen um durchschnittlich 60 Prozent gestiegen sind. Daher sind gerade in dieser schwierigen Zeit Hilfs- und Unterstützungsangebote für Kinder und Familien wichtiger denn je.

### **Doch an wen können sich Hilfesuchende wenden?**

Generell finden Betroffene Hilfe bei den bayerischen Jugendämtern als Gesamtverantwortliche im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

**Im Landkreis Rottal-Inn ist das das Amt für Jugend und Familie unter der Leitung von Manfred Weindl.**

Das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Rottal-Inn umfasst einige Beratungs- und Hilfsangebote, darunter:

- **Allgemeiner Sozialdienst (ASD)**  
Dieser berät Eltern und ist gleichzeitig Ansprechpartner für die Gewährung erzieherischer Hilfsangebote und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.
- **Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)**  
Diese besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule wird an allen staatlichen Schulen Rottal-Inns angeboten.
- **„KoKi-Netzwerk – Frühe Kindheit“** ([www.rottal-inn.de/koki](http://www.rottal-inn.de/koki))  
Es hat zum Ziel, Überforderungssituationen von Eltern zu vermeiden und ihnen gerade in belastenden Lebenssituationen frühzeitig Hilfe anzubieten.

Mehr Informationen zu den genannten Anlaufstellen des Landkreises:

- [www.rottal-inn.de](http://www.rottal-inn.de) (unter Bürgerservice & Formulare – Jugend & Familie)
- Direkt beim Jugendamt, **Tel.: 08561/20-521**

Weitere Angebote speziell im Landkreis Rottal-Inn:

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Eggenfelden  
**Tel.: 08721/125330**, [www.beratungsstelle-rottal-inn.de](http://www.beratungsstelle-rottal-inn.de)
- Aufsuchende Jugendsozialarbeit bzw. „Streetwork Rottal-Inn“  
[www.streetwork-pfarrkirchen.de](http://www.streetwork-pfarrkirchen.de)

Des Weiteren gibt es auch viele überregionale Anlaufstellen, an die man sich wenden kann:

- Weitere Hilfen **bei familiären Belastungssituationen und zur Sicherstellung des Kindeswohls** in Zeiten von Corona
  - Bayerisches Sozialministerium [www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de)
  - Bundesfamilienministerium [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) (unter Themen – Corona Pandemie)
- **Projekt „Pausentaste“** des Bundesfamilienministeriums  
Es unterstützt junge Menschen, die in die Versorgung Angehöriger eingebunden sind und deren Alltag sich deshalb vielleicht nicht ausschließlich um altersangemessene Themen dreht. Ratsuchende Kinder und Jugendliche finden unter der **116 111** kostenlose Hilfe  
[www.pausentaste.de](http://www.pausentaste.de)
- **Betrieb der Krisendienste für Menschen in psychischen Notlagen**  
Bayernweit einheitliche und kostenfreie Rufnummer, **Tel.: 0800/655 3000**

## **Häusliche Gewalt**

Ein weiteres Thema, das in Zeiten von Corona aktueller ist denn je, ist häusliche Gewalt.

Daher möchte das Landratsamt Rottal-Inn auch diesbezüglich noch auf einige überregionale Angebote hinweisen:

- **Bayern gegen Gewalt** – eine Initiative des Bayerischen Sozialministeriums  
Speziell auf die jeweilige Situation und Gewaltform zugeschnittene Angebote  
[www.bayern-gegen-gewalt.de](http://www.bayern-gegen-gewalt.de)
- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**  
Kostenlose Beratung in 18 Sprachen unter **Tel.: 08000/116 016**